

Meldungen

Das Meldegeld beträgt EUR 5,- pro Teilnehmer.

Meldeschluss ist am Mittwoch, 04.09. September 2019, 18.⁰⁰ Uhr

Meldungen erbitten wir an folgende Adresse:

Anja Thiemann
Lauenauer Str. 27, 30459 Hannover
Tel.: 0163-3461596
eMail: skiff rallye@rvhls.de

Allgemeine Hinweise

Bitte benutzen Sie unser Meldeformular, welches sie sich auf unser Homepage rvhls.de runterladen können. DRV-Vordrucke sind nicht notwendig. Die Veranstalter bitten, das Geschlecht, die Gewichte und die Geburtsjahrgänge der Ruderer auf den Meldungen mitanzugeben. Außerdem bitten wir um eine deutliche und lesbare Schrift. Die nicht am Maschsee beheimateten Vereine werden gebeten, die Gesamtzahl der von ihnen mitgebrachten Skiffs anzugeben.

Es wird vorausgesetzt, dass alle teilnehmenden Ruderinnen und Ruderer auf ihre Rudertauglichkeit untersucht worden sind.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die am Regattatage verursacht werden.

Die Skizze zum Verlauf des Rundkurses wird mit dem Meldeergebnis verschickt.

Mit rudersportlichen Grüßen

Anja Thiemann (RV HLS)

39. Skiff-Rallye Hannover

(JuM-Regatta)



14. September 2019

Liebe Ruderfreundinnen, liebe Ruderfreunde,

am Samstag, den 14. September 2019, Beginn voraussichtlich 11.⁰⁰ Uhr, veranstaltet der RV an der Helene-Lange-Schule e.V. Hannover eine Skiff-Rallye, die aus dem üblichen Rahmen derartiger Veranstaltungen fällt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wie in den letzten Jahren richtet am gleichen Tag die Schillerschule eine Regatta aus.

Die Zeitpläne der beiden Veranstaltungen werden so aufeinander abgestimmt, dass es den Jungen und Mädchen, die an der Skiff-Rallye teilnehmen, auch möglich ist, in Mannschaftsbooten auf der Regatta der Schillerschule zu starten.

Auf der Skiff-Rallye werden gemäß der Forderung nach Vielseitigkeit beim Kinderrudern auf einem ca. 1500 m langen Rundkurs nicht nur Kraft und Kondition verlangt, sondern auch Geschicklichkeit, Balance und Bootsbeherrschung.

Folgende Stationen sind auf dem Rundkurs zu absolvieren:

Station 1: Fliegen:

Bei dieser Übung sollen so lange wie möglich beide Blätter frei vom Wasser gehalten werden. Jeder Teilnehmer hat drei Versuche, es wird die erreichte Zeit der zwei besten Versuche gewertet. Als Anlauf sind maximal 5 Schläge erlaubt.

Station 2: Wenden

Der Teilnehmer startet in einem Karree aus Bojen. Er muß sich einmal um 360 Grad drehen, darf dabei das Karree aber nicht verlassen. Gewertet wird die benötigte Zeit.

Station 3: Zielfahren

An dem Skiff wird am Heck eine Spitze befestigt. Mit dieser Spitze muss ein Ballon zum Platzen gebracht werden. Der Ballon befindet sich mindestens einen Meter vom Steg entfernt über der Wasseroberfläche. Der Steg darf während der Übung nicht berührt werden. Es wird die benötigte Zeit gewertet.

Station 4: Wassertransport

Vor dem Start zu dieser Aufgabe wird ein mit Wasser gefülltes Gefäß am Heck des Skiffs befestigt. Der Teilnehmer muss nun eine Boje vollständig umrunden und rückwärts wieder an den Steg fahren. Gewertet wird ausschließlich die Menge des Wassers, die sich noch im Gefäß befindet. Die Aufgabe wird dadurch erschwert, dass das Gefäß einen Abfluss besitzt, durch das es auch entleert wird, wenn kein Wasser verschüttet wird. Eine gute Wertung kann nur erzielt werden, wenn der Teilnehmer schnell und vorsichtig fährt.

Der Rundkurs wird in 10 Klassen gefahren. Die Klassen werden in Abteilungen aufgeteilt. In keiner Abteilung starten mehr als 6 Teilnehmer. In jeder Abteilung werden einzeln Sieger und Platzierte ermittelt.

Klassen:	I	Jungen	Jhg. 2005
	II	Mädchen	Jhg. 2005
	III	Jungen	Jhg. 2006
	IV	Mädchen	Jhg. 2006
	V	Jungen	Jhg. 2007
	VI	Mädchen	Jhg. 2007
	VII	Jungen	Jhg. 2008 und jünger
	VIII	Mädchen	Jhg. 2008 und jünger
	IX	Jungen	Jhg. 2004 und älter
	X	Mädchen	Jhg. 2004 und älter

Die Startfolge entspricht im Allgemeinen nicht der hier angegebenen Klassenfolge, jedoch starten die Teilnehmer innerhalb einer Abteilung möglichst hintereinander. Die Veranstalter halten sich bei zu wenigen Teilnehmern in einer Klasse die Möglichkeit offen, mehrere Klassen zusammenzulegen.

Jeder Teilnehmer hat sich genau 5 Minuten vor der für ihn angegebenen Startzeit am Start zu melden. Spätes Erscheinen am Start, bzw. spätes Starten, kann zur Disqualifizierung führen! Am Start erhalten die Teilnehmer eine Teilnehmerkarte. Diese Karte muss der Teilnehmer an gleicher Stelle, nachdem er den Rundkurs absolviert hat, wieder abgeben. Wird dies nicht erledigt, gilt der Teilnehmer als nicht gestartet und kommt somit nicht in die Wertung.

Wertung

Innerhalb jeder Abteilung wird bei jeder Teilaufgabe die schwächste Leistung mit 1 Punkt und die beste mit 10 Punkten bewertet. Hat jemand eine Aufgabe nicht mitgemacht, so erhält er auf diese 0 Punkte. Alle übrigen Leistungen werden dazwischen entsprechend eingestuft (auf 0,1 Punkte gerundet). Zur Ermittlung der Endpunktzahl eines jeden Teilnehmers wird unter den vier erreichten Teilpunktzahlen gemittelt. Die ersten drei Teilnehmer erhalten Urkunden.

Für die erfolgreichste Mannschaft ist ein Mannschaftspokal ausgeschrieben. Dazu erhält die Mannschaft für jeden gestarteten Teilnehmer einen Punkt. Für jeden Teilnehmer, den ein Mannschaftsmitglied übertroffen hat, bekommt er einen weiteren Punkt. Mannschaftserfolg ist die Summe der erreichten Punkte.

Einen Erfolgspokal erhält der Verein mit den fünf besten Teilnehmern. Dabei wird der Platz innerhalb der Mannschaft berücksichtigt. Auch Vereine, die weniger als fünf Ruderer gemeldet haben, kommen in die Wertung. Die Veranstalter wollen mit diesem Pokal den Verein auszeichnen, der die qualitativ bestausgebildeten Ruderinnen und Ruderer hat.

Beide Pokale sind Wanderpokale.